



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am 19. und 20. Mai wurde im Plenum der Doppelhaushalt 2021/22 beschlossen. An zwei langen Tagen konnte das Parlament die über Monate bearbeitete und intensiv diskutierte Beschlussvorlage, Einzelplan für Einzelplan abstimmen.

Der Einzelplan 05 Kultus ist dabei für mich das bestimmende Thema gewesen. Wir BÜNDNISGRÜNE konnten mit der Koalition vieles durchbringen und ich freue mich über die Ergebnisse, die ich hier in dieser Sonderausgabe des Newsletters vorstellen möchte.

**Insgesamt macht der Kultusbereich, mit 4,6 Milliarden für 2021 und 4,8 Milliarden für 2022, gut ein Fünftel des Gesamthaushalts für 2021 und 2022 aus.**

Wenn Fragen zu bestimmten Punkten auftauchen, oder generell zum Bereich Bildung im Landtag, stehen ich und mein Team Ihnen und euch wie immer gerne zur Verfügung!

Ich wünsche Ihnen und euch schöne erholsame Pfingsttage!

Herzliche Grüße

Christin Melcher

---

Inhalt:

- [Kitas und Schulen mit besonderen Bedarfen gezielt unterstützen](#)
- [Ombusstelle Antidiskriminierung im Kultusministerium](#)
- [Kleinprojektfonds für mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)
- [FSJ Pädagogik auf Kitas ausweiten und Fortbildung ausbauen](#)
- [Freistellung der Praxisanleitung – auch im Hort!](#)
- [Weitere Beschlüsse zum Haushalt: Bauliche Investitionen, Servicestelle Ganztag, Schulentwicklung, Digitales](#)
- [Wie es nach dem Abschluss des Haushalts weitergeht](#)

## Kitas und Schulen mit besonderen Bedarfen gezielt unterstützen



Für uns BU NDNISGRU NE ist Chancengerechtigkeit ein zentraler Gradmesser für gute Bildung. Bildungswege müssen für alle Kinder und Jugendlichen offen und durchlässig sein. Wir wollen kein Kind zurücklassen und das individuelle Erreichen bester Bildungserfolge ermöglichen.

Dabei arbeiten Kitas und Schulen in Sachsen aufgrund ihrer sozialräumlichen Verortung oder der sozialen und kulturellen Zusammensetzung der Schülerschaft unter sehr unterschiedlichen Bedingungen. Die Corona-Pandemie hat die ohnehin bestehende Bildungsungerechtigkeit weiter verschärft. Leistungsschwache und benachteiligte Schülerinnen und Schüler leiden unter fehlendem Präsenzunterricht deutlich stärker als leistungsstarke, die auch zu Hause Unterstützung erfahren.

Gemäß dem Grundsatz „Ungleiches ungleich behandeln“ wollen wir die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Einrichtungen stärker als bisher berücksichtigen und Kitas und Schulen mit besonderen Bedarfen gezielt unterstützen. Dafür soll zunächst ein Konzept für eine sozialindexbasierte Ressourcensteuerung erarbeitet werden. Ab 2022 sind zusätzliche Mittel für Kitas und Schulen entsprechend Sozialindex vorgesehen.

- In 2021 und 2022: je 50.000 € für die Konzepterstellung Kita und Schule
- 2022: 2,88 Millionen € für Kitas und 2,1 Millionen Euro für Schulen mit besonderen Bedarfen

## Ombudsstelle Antidiskriminierung im Kultusministerium



Wir BU NDNISGRU NE wollen ein schulisches Umfeld, in dem sich jede und jeder wohl fühlt und gut lernen kann.

Wir wenden uns dabei entschieden gegen jede Form von Diskriminierung, sei es aufgrund

Herkunft, Ethnie, Geschlecht, Behinderung oder anderer Merkmale. Ich weiß aber, dass es in der Realität oft anders aussieht: Mobbing im realen oder digitalen Raum und Ausgrenzung gehören leider auch an Sachsens Schulen zum Alltag.

Wir wollen Betroffene von Diskriminierung nicht mit dem Gefühl der Hilfslosigkeit alleine lassen. Wir richten deshalb eine zentrale Anlaufstelle beim Kultusministerium ein, an die sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern wenden können.

- 2021: 67.500 € für Personalausgaben/Aufwandsentschädigung und Verwaltungskosten
- 2022: 135.000 € für Personalausgaben/Aufwandsentschädigung und Verwaltungskosten



## Kleinprojektfonds für mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist praktisch Teil der GRUNDGEDANKE. Zuletzt wurde der Themenbereich, neben politischer und Medien-Bildung, deutlich stärker in den Lehrplänen verankert. Seit einigen Jahren sind die Eine-Welt-Promotorinnen und -Promotoren an sächsischen Schulen unterwegs. Dabei übersteigen die Anfragen das Angebot bei Weitem.

Wir richten deshalb einen BNE-Kleinprojektfonds ein, damit auch weitere Nicht-Regierungsorganisationen, z.B. Eine-Welt-Gruppen, BNE-Maßnahmen umsetzen können. Thematisch sollen, neben den Bereichen Umwelt und Wirtschaft, soziale und globale Zusammenhänge stärker beleuchtet werden, etwa zum besseren Verständnis globaler Pandemien oder Fragen von Gerechtigkeit in Zeiten von Krisen.

- 2021: 50.000 €
- 2022: 100.000 €

## FSJ Pädagogik auf Kitas ausweiten und Fortbildung ausbauen



Wir wollen mehr junge Menschen für die Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen begeistern. Das erfolgreiche **FSJ Pädagogik** für sächsische Schulen weiten wir deshalb auf Kitas aus. Ab 2022 wollen wir weitere 100 Plätze einrichten.

- 2022: 804.000 € (inkl. Verpflichtungsermächtigung bis 2023) sowie 240.000 € Taschengeld für die Freiwilligendienstleistenden (inkl. Verpflichtungsermächtigung bis 2023)

Wir im Koalitionsvertrag vereinbart, setzen wir erneut ein Fortbildungs- und Supervisionsprogramm zur Stärkung der **Demokratiekompetenz** von Erzieherinnen und Erziehern auf. Vorbild ist das Programm „Demokratie von Anfang an“, das es in Sachsen bereits zwischen 2007 und 2010 gab.

- 2021: 62.500 €
- 2022: 187.500 €

## Freistellung der Praxisanleitung - auch im Hort!



Das „**Gute-Kita-Gesetz**“ des Bundes haben wir bislang eingesetzt, um Kita-Fachkräften die Vor- und Nachbereitungszeit anzurechnen. Das setzen wir fort. In der zweiten Förderphase werden wir Praxisanleiter\*innen für zwei Stunden pro Woche und Praktikant\*in vom Gruppendienst freistellen, sofern sie Praxisphasen angehender Sozialassistenten und Erzieherinnen in den Einrichtungen begleiten. Auch die Fortbildung von Praxisanleiter\*innen wird finanziell unterstützt. Weiterhin erhalten Träger von Kindertageseinrichtungen einen Zuschuss, wenn sie berufsbegleitend pädagogische Fachkräfte ausbilden. Finanziert werden aus Bundesmitteln schließlich Fortbildungen der Kita-Teams, Vertretungsleistungen in der Kindertagespflege sowie Maßnahmen der Digitalisierung in der Kindertagesbetreuung.

- 2021: 36,3 Millionen €, zzgl. 61,6 Millionen € zur Fortführung bestehender

Maßnahmen (Anrechnung Vor- und Nachbereitungszeit)

- 2022: 35 Millionen €, zzgl. 63 Millionen € zur Fortführung bestehender Maßnahmen (Anrechnung Vor- und Nachbereitungszeit)

Die Mittel aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ des Bundes dürfen nur für Kindertageseinrichtungen bis zum Schuleintritt verwendet werden. Wir haben stets betont, dass wir bei allen Bemühungen um mehr Qualität in Krippe und Kita der **Hort** nicht vergessen dürfen. Deshalb nehmen wir jetzt zusätzliche Landesmittel in die Hand, um die Freistellung der Praxisanleitung auch im Hort zu finanzieren.

- 2021 und 2022: je 2,1 Millionen €

## Weitere Beschlüsse zum Haushalt: Bauliche Investitionen, Servicestelle Ganztags, Schulentwicklung, Digitales



Der Bedarf an **Neubau und Sanierung von Bildungseinrichtungen** ist nach wie vor enorm. Allein die Stadt Leipzig beziffert ihren Investitionsbedarf im Schulbereich im Doppelhaushalt 2021/22 auf 366 Millionen €. Unter Abzug geplanter Eigen- und Bundesmittel verbleiben noch immer 142 Millionen Euro! Uns war es wichtig, sowohl das Neubewilligungsvolumen für Schul- und Kita-Baumaßnahmen

insgesamt zu erhöhen als auch eine sinnvolle Aufteilung zwischen kreisfreien Städten und kreisangehörigem Raum vorzusehen, die auch steigende Kinderzahlen berücksichtigt. Das ist durch Änderungsanträge der Koalition gelungen. Das Neubewilligungsvolumen steigt von 57 auf 197 Millionen €.

- 2021 und 2022: zusätzlich 105,4 Millionen € für die kreisfreien Städte (inkl. Verpflichtungsermächtigungen)
- 2021 und 2022: zusätzlich 34,7 Millionen € für den kreisangehörigen Raum (inkl. Verpflichtungsermächtigungen) auf dann 91,7 Millionen €

Es soll wieder eine **Servicestelle Ganztags** in Sachsen geben! Sie soll zunächst damit betraut werden, die sachsische Ganztagsangebote in Hinblick auf deren Ausgestaltung, bestehende Stärken und Schwächen sowie Entwicklungsperspektiven mit Blick auf einen rhythmisierten Ganztags zu evaluieren. Außerdem wird es Modellprojekt „**Ganztagspiloten**“ initiiert, bei dem ein Grundschul-Jahrgang von den Hort-Eltern-Beiträgen befreit wird – zur Erprobung und Stärkung eines rhythmisierten Ganztags.

- Servicestelle Ganztags: 2021 100.000 €, 2022 200.000 €

- Ganztagspiloten: 2021 bis 2026: 4,7 Millionen €

Nachdem mit dem Bildungssta rkungsgesetz bereits die Ausbildungsga nge Erzieher sowie Heilerziehungsp flegler schulgeldfrei gestellt wurden, werden ku nftig auch angehende Physio-, Ergotherapeutinnen oder Logopa den kein Schulgeld mehr zahlen mu ssen. Die **Schulgeldfreiheit fu r die Gesundheitsfachberufewurde** bereits vom Landtag beschlossen und findet nun im Haushalt ihren Niederschlag.

- 2021: 1,8 Millionen €
- 2022: 5,4 Millionen €

Die **Digitalisierung** an sa chsischen Schulen hat durch den DigitalPakt Schule, aber auch coronabedingt, einen enormen Schub bekommen. Gleichzeitig bleibt der Modernisierungsbedarf hoch. Wir setzen zusa tzliche Landesmittel ein, um Lernplattformen zu erweitern bzw. zu versta rken und neue Lizenzen zu erwerben; au ßerdem u bernimmt der Freistaat die Kofinanzierung der Lehrer- Laptops, fu r die der Bund Geld zur Verfu gung stellt.

- Sta rkung/Ausbau Lernplattformen/technischer Support: 2021 700.000 €
- Lehrer-Laptops: 2021 und 2022 je 1,4 Millionen €

Wir haben zudem die Finanzierung konkreter Projekte bzw. Vorhaben im Haushalt verankert: Unterstu tzung der **M.I.T.-Schulen** (Medien, Informatik, digitale Technologien) (100.000 €/Jahr), Projekt „**Fabmobil**“ (500.000 €/Jahr) sowie „**Jugend hackt**“ (2021: 120.000 €, 2022: 220.000 €)

Wir werden die Schulentwicklung sta rken. Dabei ist zum einen die fachliche Begleitung und Beratung entstehender **Gemeinschaftsschulen** vorgesehen (2021: 30.000 €, 2022: 50.000 €), auch die Begleitung von Grundschulen, die jahrgangsu bergreifend unterrichten, wird ausgebaut. Au ßerdem wollen wir eine **La ngsschnittstudie** beauftragen zur Evaluation des Lernklimas, des schulischen Wohlbefindens der Schu lerinnen und Schu ler sowie zum Sozialverhalten (2021 und 2022 je 50.000 €). Fu r die **Schulentwicklung**, insbesondere nach Corona, stellen wir weitere Mittel bereit (2021: 210.000 €, 2022: 311.700 €). Schlie ßlich haben wir vereinbart, die **externe Schulevaluation** wieder einzurichten. Dafu r soll zuna chst ein Konzept erstellt werden.

Die Arbeit der **Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagesp flege** in Sachsen wird fortgesetzt (2021: 225.000 €, 2022: 240.000 €). Auch die Weiterfinanzierung der 14 **Eltern-Kind- Zentren** in Sachsen ist gesichert (2021: 157.500 €, 2022: 315.000 €).

- [Meine Rede zum Einzelplan 05](#) des Kultusministeriums ko nnen Sie/ko nnt ihr **HIER** nachlesen.
- **Auf der Seite der Landtagsfraktion finden Sie/findet ihr viele weitere Informationen und Hintergru nde– ein Blick [HIERHER](#) lohnt sich!**

## Wie es nach dem Abschluss des Haushalts weitergeht



Coronabedingt haben sich die Haushaltsverhandlungen deutlich verzögert. Der Beschluss nun ist wichtig, um Planungssicherheit zu schaffen. Zum Teil bildet der Haushalt bereits beschlossene Maßnahmen ab bzw. sichert deren Finanzierung. An anderen Stellen werden wir unsere Projekte und Pläne, die wir finanzieren wollen, noch parlamentarisch begleiten. Das heißt, wir werden als Koalition weitere Anträge vorbereiten und im Ausschuss für Schule und Sport oder im Plenum beraten. Über unsere Initiativen werde ich weiter wie gewohnt in den sozialen Medien, [auf meiner Homepage](#), wie auch in dieser quartalsweise erscheinenden InfoPost informieren.